

Freiwillige für Heeresunteroffizierschulen

Wettbewerb für Einstellung zum Herbst 1939 ist der 20. September 1939

Das Oberkommando des Heeres teilt mit, daß für die Einstellung in die Heeresunteroffizierschulen noch Freiwillige angenommen werden. Zum Herbst 1939 sind folgende Unteroffizierschulen vorhanden: Infanterie in Schlesien, Potsdam, Sigmaringen (Donau), Treptow (Rega), Weisbaden-Biedrich.

Als Unteroffizierschüler werden besonders ausgesucht, längerdienende Freiwillige eingesehlt.

Die Ausbildung auf der Heeresunteroffizierschule dauert zwei Jahre. Sie erstreckt sich auf fast alle Dienstweine der verschiedenen Waffen des Heeres, der Infanterie. Mit Beginn des zweiten Dienstjahres erfolgt in der Regel Beförderung zum Gefreiten. Nach erfolgreicher Ablegung der Unteroffiziersprüfung wird der Unteroffizierschüler bei Beginn des dritten Dienstjahres bereits als Unteroffizier zur Truppe versetzt. Auf Grund seiner vielseitigen Ausbildung ist er in „allen Stufen gerecht“, er kann ebenso gut in einer Schützenkompanie wie in einer Motorpanzer-Verbande eingesetzt werden.

Kosten entstehen bei der Ausbildung auf den Heeresunteroffizierschulen nicht, der Unteroffizierschüler erhält die gleiche Wohnung wie in der Truppe, ebenso ist Verpflegung, Verpflegung, Unterkunft und Heilfürsorge für ihn frei.

Anforderungen an die Bewerber: Lebensalter vom vollendeten 17. bis zum vollendeten 30. Lebensjahr, Mindestgröße 1,65, kein Brillenträger, Verpflichtung zum zweijährigen ununterbrochenen Dienst beim Heer, Arbeitsdienstpflicht muß erfüllt sein, Abiturienten, Studenten sowie bereits Bediente werden nicht eingesehlt. Sonstige Einzelheiten sind bei den Heeresunteroffizierschulen, den Bezirkskommandos und Wehrkreisleitern zu erfragen.

Die Bewerbungen für alle Unteroffizierschulen sind nur an die Heeresunteroffizierschule Potsdam in Potsdam/Citade zu richten. Bewerbungsfrist für die Einstellung zum Herbst 1939 ist der 20. September 1939. Bewerber, die noch nicht gemustert sind, müssen sich vor der Meldung bei der Heeresunteroffizierschule erst zur Ausstellung eines Freiwilligenheimes persönlich bei der zuständigen polizeilichen Meldebehörde anmelden.

Ingenieuroffizier des Heeres

Fünf Bewerbergruppen

Die Ingenieuroffiziere bei der Truppe sind die verantwortlichen Facharbeiter und Berater ihrer Kommandeure für die technischen Angelegenheiten. Die Nachrichten der Ingenieuroffiziere setzen sich zusammen aus: Maschinenbau, Elektrotechnik (Fernmeldewesen), Bauingenieurwesen (Bauwesen), Vermessungswesen; in beschränkter Anzahl Physiker (Meteorologen und Ballistiker) und Chemiker (Gaschemie und Nebel). Die Ingenieuroffiziere des Maschinenbaus sind überwiegend für das Kraftfahrzeugwesen vorgesehen. Für den Ingenieuroffizier-Nachwuchs kommen nur nachfolgende fünf Bewerbergruppen in Frage:

1. Abiturienten einer Volkshochschule, Einstellung als Kadettenjunker (im Ing.-Korps), Bewerbungsverfahren für den Einstellungsjahrgang 1939 sind ausnahmsweise innerhalb der Zeit vom 1. Juli bis 30. September 1939 vorzulegen.

2. Soldaten des Heeres, die das Befähigungszeugnis einer Volkshochschule besitzen. Für diese kommt das Einstellungsverfahren nach einjähriger Dienstleistung mit der Waffe nur über den Weg der Einberufung als Ingenieuranwärter in Frage.

3. Arbeitsmänner, die im Herbst 1939 zu einem aktiven Truppenteile des Heeres freiwillig eintraten oder zur Dienstleistung eingesetzt wurden. Bei diesen wird die unter 2. angegebene Übergangsmassnahme letztmalig im Herbst 1939 angewandt.

4. Studierende der einschlägigen Fachrichtung einer Deutschen Technischen Hochschule. Vorrang ist die Übernahme von Studierenden einer Technischen Hochschule als Fahnenjunker (im Ing.-Korps) bzw. Fähnrich (im Ing.-Korps) nicht beabsichtigt. Die Möglichkeit der Bewerbung besteht erst nach abgeschlossenem Studium. Weitere Bedingungen sind für die Einstellung die erfolgte Wahl zum Reserveoffizier des Heeres.

5. Diplomingenieure der einschlägigen Fachrichtungen. Diese können in die Ingenieuroffizierschulen übernommen werden. Bedingung für die Übernahme ist die erfolgte Wahl zum Reserveoffizier des Heeres und die Altershöchstgrenze von 40 Lebensjahren zum Zeitpunkt der Bewerbung. Während der Übernahmephase (bis 1. 10. 1939) kann in Fällen der besonderen sachlichen Eignung von Bewerbern für den Heeresdienst auf die Verbindung „Reserveoffiziere des Heeres“ verzichtet und die Ernennung zum „Reserveoffizier-anwärter“ als ausreichend anerkannt werden. Für diese Bewerber ist so frühzeitige Verwendung erforderlich.

Die Bewerbungen sind mit ausführlichem Lebenslauf und Bildnis unmittelbar an das Oberkommando des Heeres, O.K.H. Nr. 1, Berlin W. 35, Leipzigerstr. 13, zu richten.

Die Dienstpflichtbeihilfe

Großzügige Berechnungsgrundlagen

Der Reichsarbeitsminister hat Durchführungsbestimmungen über die neuen Beihilfen und Trennungszuschläge für Dienstpflichtige erlassen, die, entsprechend der Anweisung des Reichsarbeitsministeriums, in großzügiger Weise dafür sorgen, daß diejenigen Volksgenossen keinen finanziellen Nachteil erleiden, die zu staatspolitisch bedeutsamen und unauflöslichen Arbeiten verpflichtet werden.

Wesentliches für die Berechnung der Dienstpflichtbeihilfe ist das bisherige Durchschnittsarbeitseinkommen. Bei seiner Ermittlung sind die Verhältnisse der letzten vier Wochen vor der Dienstleistung zugrunde zu legen. Dabei gelten als Arbeitseinkommen auch Vergütungen für regelmäßig geleistete Nebenarbeiten und Zulagen und Zuschüsse. Als Dienstpflichtbeihilfe wird der Unterschiedsbetrag zwischen dem früheren Einkommen und dem besonders erhöhten, betriebsüblichen Arbeitsverdienst im Einzelfall betrachtet. Wenn z. B. ein Hilfsarbeiter bisher wöchentlich 40 RM hatte, während er in der neuen Arbeitseinstellung wöchentlich nur 30 RM verdient, sind ihm 10 RM wöchentlich als Beihilfe zu geben. In beiden Fällen ist vom Bruttoverdienst auszugehen.

Außerdem wird der Trennungszuschlag da gewährt, wo wegen doppelter Haushaltsführung Mehrkosten entstehen. Beihilfe und Trennungszuschlag sollen an den vom Dienstpflichtigen benannten Empfangsberechtigten, in der Regel die Ehefrau oder ein erwachsener Angehöriger, möglichst überwiesen werden. Zugunsten der Dienstpflichtigen wird bestimmt, daß — abgesehen von der Sonderregelung für die auslandsenden Bestimmungen — die Leistungen nach der Neuregelung rückwirkend von der Lohnwoche an zu gewähren sind, die mit oder nach dem 1. Juli 1939 begonnen hat. Die Ersatzpflicht des Unternehmers bezieht sich nur auf die Dienstpflichtbeihilfen, nicht auf etwa gewährte Trennungszuschläge.

Beihilfen und Trennungszuschlag steuerfrei

Wie ergänzend nach einem Kommentar von Ministerialrat Dr. Schmidt im „Reichsarbeitsblatt“ zu entnehmen ist, ist die Höhe der Dienstpflichtbeihilfe jeweils ein fester Betrag. In der betriebsüblichen Arbeitsverdienst gleich dem bisherigen Einkommen oder ist er höher, so erhöht sich keine Beihilfe. In dagegen der betriebsübliche Arbeitsverdienst niedriger, so wird die Beihilfe fällig, und zwar ohne Rücksicht darauf, ob der Dienstpflichtige etwa von vornherein — durch Abfordern — mehr als den betriebsüblichen Arbeitsverdienst erzielt.

Ein solcher Mehrbetrag bleibt ihm zur eigenen Verfügung als Leistungsgeld und kann zur weiteren Leistungsförderung. Ebenso wie die Beihilfe selbst ist der Trennungszuschlag eine soziale Leistung, die daher von Steuern und sozialen Abgaben frei und der Pfändung nicht unterworfen ist. Das Einkommen von Angehörigen bleibt sowohl für den Trennungszuschlag wie für die Beihilfe völlig außer Betracht.

England rüstet sich ...

Truppenbewegungen in Deutsch-Ostafrika und Singapur

Die Neuzugänge in Deutsch-Ostafrika, will man, um die Verteidigung von Deutsch-Ostafrika wirksamer zu gestalten, die Verteilung der Südbrigade neu und zweckmäßiger vornehmen. Die hierfür notwendigen Truppenbewegungen sollen sofort beginnen.

In Singapur sind jetzt die ersten angeforderten Verstärkungen eingetroffen. Das 3. Bataillon des 2. Bundeswehrregiments aus Indien trat in Singapur ein. Weitere Truppen werden für morgen erwartet. Insgesamt sollen etwa 2000 Mann aus Indien auf die Halbinsel Malakka geworfen werden.

Der australische Premierminister Menzies erklärte im Zusammenhang mit Pressebefragungen, daß wenn England durch die Verfolgung seiner gegenwärtigen Politik in einen europäischen Krieg verwickelt werden sollte, Australien und England gemeinsame Sache machen würden.

Orient erwache!

Nahab Pascha, der mehrere Male in Ägypten Ministerpräsident war und Ende Dezember 1937 durch königlichen Erlass von diesem Amt entbunden wurde, hielt in Alexandria eine Rede, in der er die Unterdrückungsmethoden der Engländer und Franzosen anprangerte und den Orient zum Erwachen aufrief.

Nahab Pascha erklärte, die Engländer hätten die Freundschaft des ägyptischen Volkes verloren, da sie verlustigen, Kopanien mit Hilfe eines ihnen willfährigen Kabinetts auszuüben. Im Namen der Freiheit, der Gerechtigkeit und der Brüderlichkeit führen die Engländer in Palästina ihr Mandat mit Unverschämtheit und Unterdrückung israelischer Art aus.

Aus unserer Heimat.

Wilsdruff, am 8. August 1939.

Spruch des Tages

Höchste hast du vollbracht, mein Volk, Schmachvolles erduldet: Steht dir selber nur gleich hast du das Schicksal bewahrt. Goethe.

Jubiläum und Gedenktag

9. August

1806: Der Flugtechniker Otto Lilienthal bei Rhinow gest. — 1915: Einnahme Warschaus durch die IX. Armee (Prinz Leopold von Bayern).

Sonne und Mond:

9. August: S.-H. 4.30, S.-U. 19.40; M.-U. 14.24, M.-N. 23.23

Die Männlein im Walde

Für viele Menschen ist es eine besondere Freude, in der Freizeit und im Urlaub auf die „Pilzjagd“ zu gehen. Der Aufenthalt dabei in der Natur, in Luft und Sonne ist ein weiterer Gewinn, welcher der Gesundheit zugute kommt. Ferner deshalb die wichtigsten Wildgewächse und -säfte, die heimischen Haussteeplanzen, die essbaren Wildfrüchte und vor allem unsere köstlichen Speisepilze kennen, denn wenn die Kenntnisse vorhanden sind, dann kommt auch die Freude am Sammeln. In Bezug auf Nährwerte sind auf Grund neuerer Untersuchungen einige Pilze den meisten Gemüsen mindestens gleichzusetzen. Sie enthalten nämlich wichtige, im Gemüse und Obst weniger vorhandene Vitamine. An Gesamtwert sind die besten Pilzarten vielen Gemüsen überlegen.

Bei Untersuchungen ergab es sich, daß z. B. die Pfifferlinge, auch Eierchwamm oder Gelschwämmchen genannt, einen erheblichen Gehalt an Vitamin A (Wachstumsvitamin) haben, so daß Pfifferlinge zu unseren besten Vitamin-A-Quellen gehören. Der Gehalt an Vitamin B (antirheumatisches Vitamin) bei den Pfifferlingen entspricht ungefähr den Verhältnissen bei den meisten Pflanzen. Vitamin C (antiskorbutisches Vitamin) konnte bei den damaligen Tierversuchen nicht festgestellt werden. Dagegen wurde in allen untersuchten Pilzarten eine erhebliche Menge an Vitamin D (antirachitisches Vitamin) mit Ausnahme der in dunklen Räumen gezüchteten Champignons gefunden, so daß die Pilze eine wichtige Quelle für Mineralstoffe und Vitamine D darstellen.

Das Vitamin D wird bei der im Haushalt üblichen Pilzzubereitung fast gar nicht vermindert, und sogar die Pilzkonzerne ergaben einen verhältnismäßig hohen Vitamin-D-Gehalt, wie er in den meisten Gemüse- und Obstsorten nicht gefunden wurde. Wir können uns daher in guten Pilzkonzerne für die vitaminarme Zeit wertvolle Vorräte zur Nahrungsergänzung im Winter und Frühjahr schaffen. Es lohnt sich von der gesundheitlichen und wirtschaftlichen Seite, die Pilze und ihre besten Zubereitungsformen kennenzulernen.

Die großen Ferien gehen langsam dem Ende zu. Noch eine knappe Woche der schönen Freiheit, dann ist die schöne Zeit ungebundener Freiheit und ausgiebiger Erholung für unsere Jugend wieder einmal vorüber. Von neuem heißt es dann, sich in die ewig gleichbleibende Pflicht des Lernens und Stillsitzens hinzusetzen, und manchmal, der vier Wochen lang Gelegenheit hatte, sich nach Herzlust auszutoben, wird diese Aufgabe nicht leicht werden.

Der Abf.-Wagen am 15. August in Wilsdruff. Wie wir bereits mitgeteilt haben, kommt der Abf.-Wagen Dienstag, den 15. August bei seiner Fahrt durch den Kreis Meißen auch nach Wilsdruff und zwar in der Zeit von 17 bis 18 Uhr. Vorher ist er in Meißen, Lommahaus und Rosten. Wie dort kann er auch hier auf dem Marktplatz von allen Interessenten besichtigt werden. Von hier geht die Fahrt nach Dresden zurück.

Wieder in die Heimat zurück fahren heute die Ferienkinder aus dem Sudetengau, die vier Wochen bei Gastellern in unserer Stadt untergebracht waren. Fröhlichen Auges und dankbaren Herzens nahmen sie Abschied und die Erinnerung an diese Ferienzeit wird sie in ihrem ferneren Leben begleiten.

Das Deutsche Rote Kreuz, die unerschöpfliche Hilfsbereitschaft seiner Caritasmänner und die wohlthuende Pflege seiner Schwestern habe ich während des Krieges selbst kennen gelernt. Ich bin überzeugt, daß das Deutsche Rote Kreuz, auch weiterhin die ihm zugeordneten Aufgaben in Treue gegen Volk und Staat erfüllen wird. Adolf Hitler.

In Syrien unterdrückten Engländer und Franzosen die nationalen Bewegungen. Die übernommenen Verpflichtungen wurden sogar formell verletzt, wenn dies für die „Demokratie“ bedeutet. Der Orient müßte endlich erwachen und seine Einheit herstellen, um dem Regimenter Gewalt und der Unterdrückung ein Ende zu bereiten.

Kraber sind vogelfrei

Neue Vorhaben in Palästina

... aus Haifa gemeldet wird, sind dort wiederum zwei Arbeiter erschossen worden. Die beiden Kraber hielten sich in einem Kaffee auf. Zwei weitere Kraber wurden verwundet. In Haifa wurde ebenfalls ein Kraber erschossen.

Der Ministerpräsident des Irak, Nuri Said, hat sich im Flugzeug von Bagdad nach dem Libanon und nach Transjordanien gegeben, um all-arabische Verhandlungen über die Palästinafrage aufzunehmen. Die Verhandlungen sollen unter Umständen auch auf Ägypten und Saudi-Arabien ausgedehnt werden.

Wie von arabischer Seite mitgeteilt wird, haben am 21. und 22. Juli im Südbezirk von Palästina zwei schwere Kämpfe mit englischen Truppen stattgefunden. Die Engländer sollen bei diesem Kampf 17 Verwundete und Tote gehabt.

Wer sich in Gefahr begibt ...

Zwei britische Schiffe auf dem Jangtse

Im Hafen von Peking am 11. Juli wurden zwei britische Schiffe von einem japanischen U-Boot getroffen. Die beiden 2000-Tonnen-Handelschiffe brannten völlig aus. Ein Matrose wurde verletzt.

Die japanische Marine kündigte Operationen gegen den Hafen Haimen in der Provinz Anhui in der Provinz Anhui an. Alle Konvulse seien verständlich. Wenn Ausländer oder ausländische Schiffe trotz der Warnung dort verbleiben würden, lehne Japan jede Verantwortung für deren Sicherheit ab.

Eine öffentliche Erinnerung an die Einverleibung erläßt das Finanzamt Kossen im amtlichen Teile der geistigen Ausgabe, worauf wir besonders hinweisen.

Jeder erwachsene Reichsbürger, der vor einigen Tagen die Plakette für den diesjährigen Reichsparteitag, den Reichsparteitag des Friedens, zugekommen. Die Plakette beginnt nun mit dem Betrieb der künstlerisch wertvollen Plakette, die von jedem getragen werden soll. Der Reichsparteitag 1939 wird nach dem Willen des Führers zur gewaltigen Friedensdemonstration Deutschlands gegen die Einkreislerfront. Auch wer in diesem Jahre nicht an den großen Tagen in Nürnberg teilnehmen kann, soll die Plakette mit dem Symbol des Friedens tragen.

Betrifft Preisverzeichnis und Preisbilder. Alle Lebensmittelgeschäftsinhaber, handwerksmäßige Betriebshaber (Friseur, Schuhmacher, Markt- und Straßenhändler, haben an gut sichtbarer Stelle von außen, sei es im Schaufenster, Schaufenster oder an der Tür, oder wenn kein Schaufenster vorhanden ist, an der Außenwand Preisverzeichnisse anzubringen. Die Preisverzeichnisse müssen von außen für den Kunden gut lesbar sein. Im Preisverzeichnis muß der Preis, Gewicht (1/4 Kilogramm) sowie bei mehreren Sorten die Güteklasse angegeben sein. Bei Waren, die im Stück verkauft werden, ist der Preis für das Stück, Bund oder Paket anzugeben. Außer den Preisverzeichnissen müssen alle Lebensmittel und die auszeichnungspflichtigen Verbrauchsgegenstände, auch Radreifen usw., die in Schaufenstern, Schaufenstern und auf Bodenstapeln zur Schau ausgestellt sind, mit Preisbildern versehen sein. Rufen und Körbe mit Lebensmitteln (Obst, Gemüse), die vor den Geschäften auf der Straße ausgestellt sind, sind gleichfalls mit Preisbildern zu versehen. Ferner müssen die auf Bodenstapeln und im Straßenhandel ausgelegten und angelegten Waren mit Preisbildern versehen sein. Das Preisbild muß den genauen Preis, Gewicht (1/4 Kilogramm), Stück, Bund oder Paket enthalten. Weiterhin muß das Preisbild die Qualitätsbezeichnung sowie die Inlands- oder Auslandsbezeichnung der Ware enthalten. Für Gemüse und Obst wird auf die Beachtung der sich von Zeit zu Zeit ändernden Richtpreise hingewiesen.

Ermittlung der Pflanzzeiten und Erhebung über Pflanzbestände in Baumschulen. Im Anschluß an die Bodenbenutzungserhebung für das Jahr 1939 findet im Reichsgebiet eine Ermittlung der Pflanzzeiten der Pflanz-, Gemüse- und Obstsorten statt. Vom Reichsarbeitsministerium für Wirtschaft und Arbeit sind die Bürgermeister unter Mitwirkung der Ortsbauernführer mit der Durchführung der Ermittlung beauftragt. Weiter wird eine Erhebung über die Pflanzbestände in sämtlichen Baumschulen durchgeführt.

Deutsche Kleinempfangler fliegen durch die Luft. An den letzten drei Tagen fanden auf der Großen Rundfunk-Ausstellung in Berlin täglich Kinderballon-Wettbewerbe statt. Jeweils am Nachmittag liegen in Klein-Sendungen Hunderte von Luftballons zu einem Preis von 10 bis 20 Pfennigen auf den Luftballon auf. Wer einen solchen Ballon aufbläst, wird gebeten, sich vor einer Behörde den Fundort auf der anhängenden Karte befestigen zu lassen. Die Karte ist sofort mit der Post an die aufgedruckte Adresse zu senden. Für die Kinder dieser Kinderballons sind eine Anzahl Deutsche Kleinempfangler als Preise ausgesetzt. Ein Deutscher Kleinempfangler kann dem Finder gewissermaßen aus der Luft zugeworfen werden.

Zur Warnung! Eis auf Stachelbeeren brachte den Tod! Wie aus Wilsdruff gemeldet wird, kam dort auf tragische Weise ein vier Jahre alter Kind ums Leben, das bei seiner Großmutter weilte. Es hatte nach dem Genuß von Stachelbeeren Eis gegessen und starb bald darauf unter qualvollen Schmerzen. Das ist innerhalb kurzer Zeit der zweite Fall mit tödlichem Ausgang beim Genuß von Eis auf Obst.

NSDAP. Wilsdruff. D. G. Wilsdruff.

Alle dienstfreien Politischen Leiter stellen Mittwoch 14.30 Uhr im Parteibüro zur Bearbeitung des P. G. Diebst. Uniform: Einzelf. Bluse oder Rock, Braunkrem, brauner Binder, kein Trauerflos, Kopfträger Handschuhe.

9. 8. E. N. G. Wilsdruff-Grundbuch; Prüfung: Erste Hilfe, 20 Uhr Adler.